

# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name:** Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und  
Landkreisgemeinden  
**Straße, Hausnummer:** Kindleber Straße 188  
**Postleitzahl (PLZ):** 99867  
**Ort:** Gotha  
**Telefon:** +49 3621 387490  
**E-Mail:** [vergabe@wazv-gl.de](mailto:vergabe@wazv-gl.de)

### b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

**Geschäftszeichen:** GTH-ÖA-BL/2024\_04\_02

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

#### Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich (nicht elektronisch)

### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

### e) Ort der Ausführung

Bundesrepublik Deutschland, Freistaat Thüringen, Kreis Gotha, Gemeinde Hörstel OT  
Laucha

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

TWL/ Havarieverbindungsleitung erdverlegt einschließlich Wasserzählerschacht

(LT = Leistungstitel)

\*

LT 01 Baustelleneinrichtung

- Baustelle einrichten
- Baustelle vorhalten 12 Wo
- Baustelle räumen

\*

LT 02 offene Bauweise Trinkwasserleitung

- Baugelände abräumen ca. 150 m<sup>2</sup>
- Oberboden einschl. Vegetationsdecke abtragen ca. 2.350 m<sup>2</sup>
- Mähen von Vegetationsflächen ca. 2.350 m<sup>2</sup>
- Baustraße herstellen 1.800 m<sup>2</sup>
- Boden für Rohrgraben ausheben ca. 380 m<sup>3</sup>
- Boden einbauen (Neumaterial ca. 269 m<sup>3</sup> / gelagerten Boden ca. 111 m<sup>3</sup>)
- Boden aufnehmen u. entsorgen ca. 269 m<sup>3</sup>
- Leitungsverlegung Trinkwasserleitung ca. 68 m DA 180 / 126 m DA 125 / 4 m DA 90 (für offene Verlegung und Berstlining)
- gelagerten Boden auftragen ca. 2.350 m<sup>2</sup>
- Wasserzählerschacht L/B/H i. L, in m: 3,30 x 2,60 x 2,2 m einbauen einschl. Ausrüstung

\*

LT 03 geschlossene Bauweise Trinkwasserleitung (Berstlining-Verfahren)

- Baustelleneinrichtung
- Start-/Maschinengrube herstellen 2 Stck.
- Ziel-/Rohreinzugsgrube herstellen 2 Stck.
- Statisches Berstlining-Verfahren 253 m

\*

LT 04 EMSR-, Fernwirk- und Prozessleittechnik

- Aufstellung eines Freiluftschrankes zur Aufnahme der zu installierenden NS-Verteilung mit der Fernwirktechnik
- Messtechnische Erfassung der Prozessdaten aus dem Objekt mit Messumformen, Netzteilen und Anzeigen
- Ausrüstung des WZS mit einer Fernwirkstation des aktuellen Systems
- Einrichtung einer IP-VPN-Verbindung zwischen der Fernstation und dem Prozessleitsystem des WAZV Gotha und Landkreisgemeinden im MB Gotha u. Einbindung der Stationen in das PLS zur Überwachung der Objekte mit Visualisierung, Alarmierung, Protokollierung und Archivierung

## h) Losweise Vergabe

Nein

**i) Ausführungsfristen**

**Beginn der Ausführung**

01.07.2024

**Fertigstellung oder Dauer der Leistungen**

20.09.2024

**j) Nebenangebote**

nicht zugelassen

**k) Mehrere Hauptangebote**

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

**Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=621534>

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

**o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist**

**Ablauf der Angebotsfrist**

23.04.2024 - 09:30 Uhr

**Ablauf der Bindefrist**

11.06.2024

**p) Angebote sind einzureichen**

**schriftlich an**

**Name:** Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und  
Landkreisgemeinden, Kläranlage Gotha, Leitwarte /  
Betriebsgebäude  
**Straße, Hausnummer:** Heutalsweg 7c  
**Postleitzahl (PLZ):** 99867  
**Ort:** Gotha  
**Telefon:** +49 3621 387490  
**E-Mail:** [vergabe@wazv-gl.de](mailto:vergabe@wazv-gl.de)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

**s) Öffnung der Angebote**

23.04.2024 - 09:35 Uhr

**Ort der Eröffnung**

Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha, Leitwarte, Sitzungszimmer 1. Etage

**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

Bieter und ihre Bevollmächtigten

**t) Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Vergabeunterlagen, Sicherheit für die Vertragserfüllung 5 v.H., Mängelansprüche 3 v.H. der vorläufigen Abrechnungssumme, 60 Tage SZ

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

## w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise**

<http://bbr.bund.de/BBR/DE/BauaufsichtlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.html>

**Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:**

Nachweis der Befähigung BetrSichV, Anhang 2, Abschnitt 3, Nr. 3.1  
Freistellungsbescheinigung z. Steuerabzug gemäß § 48 Abs. 1 EStG; Nachw. zu Umsatz, vergleichbaren Leistungen, Eintragung in Berufsregister, Zahlung von Steuern, Abgaben u. Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung, Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft, Beurkundung nach DVGW G3 Berstliningverfahren, Verzeichnis Nachunternehmerleistung.,  
Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1  
Auf gesondertes Verlangen:  
Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223, Formblatt Sanktionen

## x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

TLVWA Vergabekammer Jorge-Semprün-Platz 4, 99423 Weimar Tel.: 0361 3770-0 / Fax: 0361 57332 1059 / vergabekammer@tlvwa.thueringen.de /  
Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 14 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 14 ThürVgG.